

# Protokoll

## 27. Generalversammlung



**4. September 2015**

## **Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung des RHC Uri vom 04.09.2015 in der Aula in Seedorf;**

### **Beginn der Sitzung 19:30**

## **1. Begrüssung**

An der 27. ordentlichen Generalversammlung durfte der Co-Präsident Joshua Imhof 59 Personen willkommen heissen. Diese setzten sich aus 29 Aktiv-, 6 Ehren-, 21 Passivmitgliedern sowie 3 Gästen zusammen.

Namentlich begrüßte der Co-Präsident:

- die Ehrenmitglieder:
  - Max Aschwanden
  - Rolf Aschwanden
  - Andreas Bilger
  - Urs Bissig
  - Hanz Schuler
  - Marco Schuler
  - Robi Wipfli

Speziell begrüßte der Co-Präsident auch:

- alle Gäste, die Jungaktivmitglieder und alle, die neu in unseren Verein aufgenommen werden
- die Delegation unseres Fan-Clubs „Uri-Bulls“, welche auch Vereinsmitglieder sind

Folgende Personen haben ihre Absenz an der GV entschuldigt:

- Arnold Christian
- Arnold Marco
- Arnold Matthias
- Arnold Sabine
- Berger Iwan (Ehrenmitglied)
- Bilger Leony
- Bisig Martina
- Briker Margrit
- Briker Martin
- Faustinielli Ruedi
- Federle Roger (Ehrenmitglied)
- Fischer Markus
- Furrer Bernadette
- Furrer Heiri
- Furrer Karin
- Furrer Stefan
- Furrer Thomas
- Gasser Adele
- Gasser Kari
- Gisler Anja
- Gisler Beat
- Gisler Claudia
- Gisler Cornelia
- Gisler Ramona
- Gisler Sandra
- Gnos Claudio
- Gnos Marcel
- Herger Stefan
- Imhof Anick
- Infanger Adrian
- Kempf Franz
- Kempf Marc
- Kovats Melanie
- Müller Patrik
- Poletti Manuela
- Schuler Anita
- Schuler Claudia
- Schuler Hanssepp
- Schuler Irene
- Schuler Martin
- Schuler Valentina
- Trachsel Doris
- Trachsel Toni
- Walker Beat
- Walker Randy
- Zraggen Daniel
- Zraggen Heinz
- Zraggen Sonja
- Zurfluh Wisi

Joshua Imhof war erfreut über den grossen Aufmarsch der Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt bis zum 6. Traktandum 29 Personen.

## **2. Wahl des Stimmzählers**

Der Präsident schlug den Anwesenden Livio Schuler als Stimmzähler vor. Dieser wurde dann auch einstimmig und mit einem Applaus bestätigt.

## **3. Genehmigung des Protokolls der GV des Vorjahres**

Wie die letzten Jahre wurde das Protokoll nicht mehr den Mitgliedern verschickt. Das Protokoll wurde auf der Homepage des RHC Uri aufgeschaltet und konnte bei Bedarf beim Sekretär Stefan Furrer angefordert werden.

Das Protokoll wurde einstimmig und mit grossem Applaus von den Mitgliedern verabschiedet.

## 4. Genehmigung der Jahresberichte

### - des Co-Präsidenten

Joshua Imhof blickt auf sein erstes Jahr als Co-Präsident zurück. Der Ursprung des Co-Präsidiums ist, dass es zu schwierig war, eine Person zu finden, die das Amt und die dazugehörigen Aufgaben alleine erledigen möchte. Mit ihm und Marcel Greimel kam es zu einem Novum. Sie haben in diesem Jahr versucht, einiges zurückzugeben, was sie als Junioren erhalten haben. Nach diesem Jahr kann Joshua Imhof sagen, dass die Belastung tatsächlich gross ist und sie versuchen den verschiedenen an sie gestellten Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden. Im Moment funktioniert es, und sie geben ihr Bestes, damit dies auch in der kommenden Saison so sein wird.

### Rückblick

Joshua Imhof und Marcel Greimel wurden schon kurze Zeit nach Amtsbeginn vor eine grosse Herausforderung gestellt. Weil einer unserer Schiedsrichter einige Stunden eines SR-Kurses verpasst hatte, wurden bei der NLA 6 Punkte, und jeweils 3 Punkte bei der NLC 1, NLC2 und Damen abgezogen. Da die nachgereichte Entschuldigung nicht akzeptiert wurde, ergriffen wir Rekurs, welcher dann doch zwei Wochen vor Qualifikationsende gutgeheissen wurde. Jedoch werden wir an Verbandssitzungen wieder als die "Urner regeln immer alles mit Anwälten" bezeichnet, wir blieben auf den Anwaltskosten sitzen und mussten aus unerklärlichen Gründen eine Busse von CHF 1'000.00 bezahlen. Ansonsten gab es die üblichen Schwierigkeiten, auf die Joshua Imhof an diesem Abend nicht näher eingehen wollte.

Er hatte aber auch viel Positives zu berichten:

- NLC 2 wurde CH-Meister
- Von der U17 nehmen drei Urner an der EM in Portugal teil
- Das NLA-Team spielte gegen Follonica zu Hause so gut wie noch nie international
- Der Ambri-Event war ein voller Erfolg
- Die breitwillige Mithilfe der Vereinsmitglieder am Innerschweizer Schwingfest war toll zu sehen
- Um neue Junior/Juniorinnen zu gewinnen, wurden sämtliche Seedorfer 1-3 Klässler angeschrieben.

### Ausblick

- Ein Team mehr am Start (so viele U13 Junioren, dass wir neu auch eine U15 stellen)
- Alle Schiris haben die Kurse absolviert. Wir werden also mit 0 Punkten starten

Joshua Imhof hat sich unter anderem entschlossen, Co-Präsident zu werden, weil er Freiwilligenarbeit als gesellschaftlich relevant erachtet. Es wird ein wichtiger Beitrag für den Zusammenhalt der Bevölkerung geleistet, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten und jungen Menschen Teamwork, Solidarität und Gemeinsinn beigebracht. In unserem Verein sind die Voraussetzungen dazu sehr gut. Joshua Imhof weist auf die vielen Sponsoren hin, unsere eigene Halle mit einer Topinfrastruktur und ein gutes Image in der Öffentlichkeit.

Er bittet alle Vereinsmitglieder, zu diesen Errungenschaften Sorge zu tragen. Obwohl wir viele Helfer haben, die enormes leisten, gibt es auch einige, die sich vor Aufgaben und Verantwortung drücken. Die Präsidenten und der Vorstand hofft und verlangt, dass man auch in der kommenden Saison auf die Mitglieder zählen kann.

Mit einem grossen Applaus wurde der Jahresbericht des Co-Präsidenten Joshua Imhof von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

### - Trainer NLA

Bis zum 1. Saisonspiel war klar, dass Marinho nur noch als Trainer an der Bande im Einsatz sein würde, Livio das Team verstärkt, man zu Beginn der Saison mit -6 Punkten startet, Pol noch eine weitere Saison bei uns anhängt und auch Ricky doch bei uns bleibt.

Als Vorbereitung bestritt man den Ehrencup und den Branduhrencup. Das Cup-Spiel gegen Uttigen verlor man, obwohl man bis zum Schluss immer in Führung war. In der Vorrunde spielte man phasenweise stark und teilweise besser als der Gegner, dennoch sammelte man kaum Punkte.

Marinho meldete sich als Spieler zurück. Trotzdem verlor man auch die weiteren Spiele. Der gutgeheissene Rekurs gab dem Team neuen Mut, die Playoffs doch noch aus eigener Kraft zu erreichen. Bei den nächsten Spielen konnten noch wichtige Punkte gesammelt werden und der Playoff-Platz war gesichert.

Das 1. Playoff-Spiel musste wiederholt werden, da es unentschieden beendet worden war. Dieses Spiel verlor man in der Verlängerung und auch das Rückspiel in Diessbach ging ebenfalls verloren. Gegen Uttigen konnte man noch den 7. Schlussrang verteidigen und so die Saison beenden.

Als Highlight der vergangenen Saison nannte Philipp den Meistertitel der NLC2, den CERS-Cup, die WM-Teilnahme von Joshua und Patrick, die gemütlichen Stunden mit der Rollhockeyfamilie, die RHC-Begeisterung der Öffentlichkeit im Kanton Uri und der Ambri-Event.

Die Trainer blicken zuversichtlich in die Zukunft. Marinho amtet wieder als Spiel- und Cheftrainer, Patrick Greimel unterstützt Marinho als Co-Trainer, Joshua Imhof wird Konditionstrainings führen und Ricardo die Goalitraining. Der Mannschaft ist klar, das Kurt Briker fehlen wird, und würde sich über Besuche von Kurt immer freuen. Philipp bedankte sich nochmals von ganzem Herzen für die geleisteten Arbeiten und die unvergesslichen gemütlichen und geselligen Stunden. Ebenfalls dankte er dem Vorstand für die erhaltene Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Grossen Dank auch an unserm Kader, den Zuschauern und allen anderen Beteiligten.

Die Trainer freuen sich auf die kommende Meisterschaft und wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2015/2016

### **- Trainer Damen**

Ziel der Saison war es, das Team enger zusammenzuführen und ein Platz unter den Top 3 zu erreichen.

Der Saisonstart verlief jedoch nicht plangemäss, und man verlor die ersten zwei Spiele. Anschliessend konnte man aber diverse Punkte holen und beendete die Qualifikationsrunde auf dem 3. Rang. In der Finalrunde startete man gut, verlor aber leider die letzten Spiele.

Am 09.05.2015 nahm man am Cup-Spiel in Biasca teil, verlor aber leider knapp gegen Diessbach.

Am Ende reichte es für Rang 4 knapp hinter Montreux. Den Top 3 Platz erreichten man leider nicht, aber die Teamleistung sei souverän gewesen.

Sven Burri dankte dem Vorstand, dem Team und allen anderen, die sie während dieser Saison unterstützten, recht herzlich. Er und Randy Walker freuen sich schon jetzt auf die neue Saison.

### **- Trainer NLC 1**

Nach einer erfolgreichen Saison 2013 / 2014 war das Ziel der NLC 1 den Schweizermeistertitel in der Saison 2014 / 2015 zu verteidigen.

Wiederum bildeten Spieler aus verschiedenen Mannschaften, das heisst der NLA, den A-Junioren sowie jene Spieler, welche nur In der NLC 1 zum Einsatz kamen das Team NLC 1. Diese Konstellation war nicht immer Ideal, aber schlussendlich konnte man mit einer guten Mannschaft an der Schweizer Meisterschaft teilnehmen.

Durch die Niederlagen, die man einstecken musste, wusste man bereits vor dem Spiel gegen Thun, dass es für den Titel eng werden würde. Wir hatten zu wenige Punkte und die NLC 2 legte eine fulminante Saison hin und gewann, vor uns, verdient den Meistertitel.

Kilian Bissig und Michael Gerig fanden Saison war im Grossen und Ganzen zufriedenstellend, obwohl die NLC 1 das Ziel nicht erreicht hatte. Sie freuen sich bereits auf die kommende Saison und wünschen allen Mannschaften des RHC Uri eine Unfallfreie und erfolgreiche Saison 2015 / 2016.

### **- Trainer NLC 2**

Wie alle Jahre zuvor, war es auch dieses Jahr das Ziel, Meister zu werden.

Nach dem Wintermeister, Schweizermeister & Meister der Herzen haben sie endlich das Ziel erreicht.

Peter Wyrsh & Pötti dankten allen, die zum Wohl des Clubs und der NLC 2 etwas beigetragen haben.

### **- Trainer U20**

Max Aschwanden sprach von einer durchzogenen Saison mit Hochs und Tiefs. In ihrer ersten Saison mussten Roman Gisler und Max Aschwanden das junge Team zuerst kennenlernen.

Neu wurde jeweils 3x pro Woche trainiert und während der Saison so grosse Fortschritte gemacht. Dies wollen die Trainer auch in Zukunft (Saison 15/16) so beibehalten und streben für die neue Saison einen Platz im Mittelfeld an. Dazu möchten sie auch die U17 Spiele vermehrt einbauen.

### **- Trainer U17**

Im Vergleich zur letzten Saison stellte der RHC Uri in diesem Jahr nur noch eine U17-Mannschaft.

Das erste Ziel von den Trainern Christian Schuler, Daniel Gisler und Stefan Furrer lautete, sich für die Finalrunde zu qualifizieren. Die Mannschaft zog von Anfang an voll mit und der Trainingsfleiss und Besuch war während der ganzen Saison vorbildlich. Mit zwei Siegen gelang der Start in die Qualifikationsrunde dann optimal. Auch die anderen Turniere im Rahmen der Qualifikationsrunde konnten mehrheitlich erfolgreich bestritten werden.

Mit einem sicheren zweiten Platz qualifizierte man sich für die Finalrunde der besten 6 Teams. Erfreulich war, dass alle Spieler und beide Torhüter zu ihren Einsätzen kamen, was zeigt wie ausgeglichen das Team besetzt ist. In der Finalrunde belegte man vor dem letzten Turnier den dritten Platz. Diesen Medallien-Rang konnte man verteidigen und durfte nach einer sehr guten Saison die verdiente Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Christian Schuler sprach von zwei Highlights nach der Saison. Zum einen trat man in einem Testspiel gegen die katalonische U15-Auswahl an. Und zum andern schafften es mit Marc Blöchliger, Matteo Gasser und Tim Aschwanden gleich drei Urner den Sprung in die U17-Nati.

Die Trainer bedankten sich bei ihren Spielern für den tadellosen Einsatz während der ganzen Saison. Ebenfalls bedankten sie sich bei den Eltern und Fans, welche sie auch die Auswärtsturniere immer zahlreich begleitet hatten. Und auch ein grosses Dankeschön dem Vorstand und allen Helferinnen und Helfer des ganzen Vereins welche sich für diese tolle Sportart einsetzen.

### **- Trainer Piccolo / Leony**

Leony Bilger ist zufrieden mit den Trainingsbesuchen der Piccolos.

Alle Jahresberichte der Trainer/innen wurden von der Generalversammlung verdankt und angenommen. Der Co-Präsident bedankte sich bei allen Trainern für Ihren Einsatz während der ganzen Saison

## **5. Jahresbericht Kassier / Revisorenbericht**

Yvonne Arnold konnte der Generalversammlung eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Der Gewinn im vergangenen Vereinsjahr betrug CHF 4'725.24. Das Vereinsguthaben beträgt neu CHF 50'336.32 (Vorjahr CHF 53'611.32). Die Schulden konnten weiter abgebaut werden (von CHF 129'000 auf CHF 121'000).

Brigitte Furger und Heinz Zraggen lobten in ihrem Bericht die saubere und übersichtliche Kassaführung durch Yvonne Arnold und empfahlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die anwesenden Mitglieder leisteten diesem Begehren folge und anerkannten die Jahresrechnung von Yvonne Arnold einstimmig.

## 6. Mitglieder Mutationen

Folgende Person hat ihren Austritt aus dem Club gegeben:

- Arnold Marco
- Arnold Peter (verstorben)
- Herger Roland
- Pfyl Walter (verstorben)
- Püntener Roland
- Schuler Anita
- Schuler Hanssepp
- Zehnder Annares
- Zehnder Melanie

Vom Aktiv- zu Passivmitglied wechselt:

- Zurfluh Matthias

Als neues Aktivmitglieder aufgenommen wurde:

- Briker Roman
- Schuler Jasmin

Als neues Passivmitglied aufgenommen wurde:

- Arnold Caroline
- Bauhofer Peter
- Bauhofer Theres
- Brandner Corinne
- Dal Farra Ilenia
- Dubacher Philippe
- Gisler Eliane
- Gisler Stefan
- Gnos Claudio
- Gnos Manuela
- Gnos Marcel
- Herger Erich
- Herzog Aline
- Holleman Arnout
- Imhof Anna
- Schuler Bianca
- Stöckli Patrick
- Walker Thomas
- Zraggen Daniel
- Zraggen Sonja

Die Neueintritte wurden einstimmig angenommen. Das absolute Mehr beträgt neu nach diesem Traktandum 30 Personen.

## 7. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Für das Jahr 2014/2015 wurde dem Vorstand einstimmig die Decharge erteilt.

## 8. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und mit Applaus für weitere 2 Jahre gewählt:

- Yvonne Arnold (Kassier)
- Christian Gisler (TK Chef)
- Leonie Kempf (Sekretär)

Der neugewählte Vorstand präsentiert sich nun wie folgt:

Name	Amt	Gewählt bis
Joshua Imhof	Co-Präsident	2016
Marcel Greimel	Co-Präsident	2016
Yvonne Arnold	Kassier	2017
Christian Gisler	TK-Chef	2017
Leonie Kempf	Sekretär	2017
Colin Briker	Beisitzer	2016
Patrik Gisler	Beisitzer	2016
Valentina Schuler	Beisitzer	2016

Nach diesem Traktandum wurde die Versammlung für eine kurze Pause unterbrochen.

## 9. Anträge

### - *des Vorstandes*

Der Vorstand schlägt eine Statutenrevision vor. Die Vorschläge wurden frühzeitig auf der Website aufgeschaltet und konnten eingesehen werden. Es handelte sich dabei um folgende wichtige Punkte:

- Art. 13  
die Traktandenliste wird etwas modernisiert, erfährt aber keine substantiellen Änderungen
- Art. 17  
seit einem Jahr haben wir zwei gleichberechtigte Präsidenten, welche im Co-Präsidium arbeiten. Dafür keinen Vizepräsidenten mehr. Diese Tatsache wird nun auch in den Statuten nachvollzogen.
- Art. 18  
Hier wird festgelegt, dass rechtsverbindlich für den Verein zwei VD-Mitglieder kollektiv zu zweien unterschreiben können. Einer der zwei Unterzeichnenden muss jedoch der Präsident oder Vizepräsident sein – beim Co-Präsidium mindestens ein Co-Präsident.
- Art. 21  
auch dieser Artikel muss wegen des Co-Präsidiums angepasst werden. Bei Stimmgleichheit fällt der ältere Co-Präsident den Stichentscheid

Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

### - *der Mitglieder*

Seitens der Mitglieder ist sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlug vor, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen. Seitens der Versammlung gab es keinen anderen Vorschlag.

Damit beschloss die Generalversammlung die Jahresbeiträge wie letztes Jahr zu belassen:

- |  |             |
|--|-------------|
| - Aktivmitglied (17. Jahr erfüllt oder wird erfüllt) | Fr. 130.00* |
| - Aktivmitglied (17. Jahr nicht erfüllt)             | Fr. 90.00*  |
| - Passivmitglied                                     | Fr. 40.00   |

\* Zuzüglich Pauschalbetrag von Fr. 20.-- für die Benützung des RHC-Busses.

## 11. Budget

Yvonne Arnold erklärte der Versammlung, dass es jeweils sehr schwierig sei ein Budget zu erstellen. Sie ist beim Budget mehrheitlich von den Zahlen aus der Saison 2014/2015 ausgegangen.

Bei den Einnahmen profitiere der Verein von der Unterstützung der Donatoren und den Sponsoren. Ebenfalls grosse Einnahmeposten bilden die Vermietung der Halle, des Stüblis sowie die Festwirtschaft und diverse Events. Den budgetierten Einnahmen von CHF 118'000 stehen Ausgaben von CHF 112'200 gegenüber. Daraus resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 5'800.

Die Anwesenden genehmigten das Budget für die Saison 2015/2016 einstimmig.

## 12. Verdankungen / Ehrungen

Folgende Personen werden für ihre freiwilligen Tätigkeiten im Interesse des RHC Uri mit einer kleinen Gabe geehrt:

### Trainer

- Piccolo Leony Bilger und Corinne Schuler
- D-Junioren Martin Fussen und Stefan Herger
- B-Junioren Stefan Furrer, Daniel Gisler und Christian Schuler
- A-Junioren Max Aschwanden und Roman Gisler
- Damen Sven Burri und Randy Walker
- NLC1 Kilian Bissig und Michael Gerig
- NLC2 Stefan Herger und Peter Wyrtsch
- NLA Kurt Briker, José Marinho und Philipp Schuler

### Nationalmannschaft

- Briker Adrian
- Figueiredo Ricardo
- Greimel Patrick
- Imhof Joshua
- Schuler Jasmin

### Schiedsrichter

- Arnold Fabienne
- Figueiredo Ricardo
- Greimel Patrick
- Imhof Nicola

### Divers

- Robi Wipfli (Problemlöser ☺)
- Felix Gisler (Plakat „Heute Rollhockey“)
- Claudia Gamma und Thomas Gisler (Abwart)
- Joshua und Nicola Imhof (Presseberichte)
- Martin Gisler (Rollschuhmonteur)
- Urs Bissig und Andi Bilger (Sponsoring)
- Margrit Müller, Petra Müller und Daniel Gisler, Philipp Schuler, Christine Briker (Festwirtschaft)
- Heinz Zraggen (Website / Revisor)
- Brigitte Furger (Revisorin)

### Ehrenmitgliedschaft

Eine Person, die aussergewöhnlich viel für unseren Verein geleistet hat, erhält eine aussergewöhnliche Auszeichnung. Der Vorstand ist zum Schluss gekommen, eine weitere Person in den Kreis der Ehrenmitglieder aufzunehmen. Kurt Briker war Trainer bei den Junioren, Damen und NLA, Abwart, Festwirt und hat Europacup Events und Trainingslager organisiert. Die Versammlung gratulierte Kurt Briker zur neuen Ehrenmitgliedschaft mit einem kräftigen Applaus.

## 13. Verschiedenes

- Christian Gisler / Modusänderung 9+10 / neuer Schiri
- Der Vorstand hat diverse Abwesenheiten zu kompensieren (Colin Briker, Militär bis November / Patrik Gisler, Polizeischule / Valentina Schuler, Auslandsaufenthalt). Aus diesem Grund wird Urban Gisler während dieser Zeit den Vorstand unterstützen. Er ist aber kein offizielles Mitglied vom Vorstand.
- Eine allgemeine Information zum Ablauf der Suche von ausländischen Rollhockeyspielern: In erster Linie helfen da vor allem Max Aschwanden und Philipp Schuler mit, welche viele Leute aus dem Ausland kennen. Sollten wir einen möglichen Kandidaten haben, wir dieser zu einem Probetraining eingeladen. Passt diese Person, müssen diverse Fragen (wie z.B. Arbeitsplatz) geklärt werden. Joshua Imhof nahm dies als Anlass, alle Mitglieder zu bitten, die Ohren offen zu halten, da wir



auch aktuell einen Arbeitsplatz für einen möglichen Spieler suchen. Bei Vorschlägen kann Joshua Imhof oder Philipp Schuler kontaktiert werden

- Neu ist jedes Team verpflichtet, zwei Helfer zu melden. Der Vorstand bittet alle Trainer, diese Verantwortung wahr zu nehmen, und die Personen fristgerecht an Margrit Müller zu melden.
- Der UKB-Wettbewerb ist auch für uns sehr interessant. Der Vorstand hat sich aber nach diversen Abklärungen gegen eine Teilnahme entschieden. Wir werden das Projekt „Hallenerweiterung“ anderweitig weiterverfolgen. Die Halle ist etwas in die Jahre gekommen, und wir werden wieder investieren müssen. Es kann also sein, dass im neuen Vereinsjahr Anlässe wie Feste und Sponsorenläufe geben kann. Der Vorstand dankt bereits allen für die tatkräftige Unterstützung.
- Die J+S Gelder sind ein wichtiges Standbein in unserem Verein. Wir müssen möglichst viele J+S Kurse ausweisen können, um Geld zu erhalten. Der Vorstand appelliert an alle Mitglieder, doch J+S Kurse zu absolvieren.  
Weiterbildungskurs in Wimmis vom 21.02.2016 sollten unbedingt Max Aschwanden, Manuel Gisler, Ottilia Gisler, Thomas Gisler, Stefanie Indergand, Antonella Schuler, Christian Schuler, Hanz Schuler und Valentina Schuler besuchen.  
Für die aktuellen und künftigen Trainer gibt es vom 15.-20.02.2016 einen Leiterkurs.

Zum Schluss dankte der Co-Präsident allen Mitgliedern nochmals für Ihr Erscheinen sowie für die Aufmerksamkeit während der Versammlung. Mit einem Applaus wurde die 27. ordentliche Generalversammlung des RHC Uri um 21:30 Uhr geschlossen.

---

Leonie Kempf  
Sekretärin